



■ Satzglieder – Bausteine eines Satzes

Definition:

Ein **Satz** besteht aus mehreren Wörtern.

Diese einzelnen Wörter werden zu **Wortgruppen** zusammengefasst.

Diese Wortgruppen nennt man **Satzglieder**.

Eigenschaften von Satzgliedern:

Ein Satzglied kann aus **einem** oder **mehreren Wörtern** bestehen.

z.B. Franz (1), Frau Schneider (2), ein alter Mann (3) , oben auf der dritten Etage (4), etc.

Die Wörter innerhalb eines Satzglieds können **nicht verschoben oder getrennt** werden. Diese Eigenschaft hilft uns bei der Bestimmung von Satzgliedern.

Wie erkenne ich Satzglieder:

Satzglieder kann ich mittels der **Verschiebeprobe** bzw. **Umstellprobe** erkennen.

Sie bleiben bei jeder Umstellung zusammen.

Beispiel:

Am Abend geht Marika ins Kino.

Folgende Umstellungen sind möglich:

Ins Kino geht Marika am Abend.

Marika geht am Abend ins Kino.

Folgende Umstellungen sind nicht möglich:

Am Marika geht ins Kino Abend.

Ins geht Marika am Abend Kino.

■ Satzglieder – Bausteine eines Satzes



Wir erkennen, dass die zwei grünen Wörter ebenso ein Satzglied bilden wie die violetten Wörter. Sonst ergibt der Satz keinen Sinn.

Der Satz: "Am Abend geht Marika ins Kino" besteht also aus 4 Satzgliedern.

Wie trenne ich Satzglieder ab:

Satzglieder trennt man mit einem senkrechten Strich | ab.

Bezogen auf das Beispiel von oben:

Am Abend | geht | Marika | ins Kino .

Funktion von Satzgliedern:

Mit Satzgliedern kann man Sätze aus- und umbauen.

Sie sind die Bausteine eines Satzes.

Ausgehend von einem Kernsatz mit 2 Satzgliedern kann man den Satz beliebig ausbauen.

Beispiel:

Franz | isst.

Franz| isst | einen Apfel

Am Abend | isst | Franz | einen Apfel.

Am Abend | isst | Franz | hastig | einen Apfel.

Am Abend | isst | Franz | in der Küche | hastig | einen Apfel.

Um seinen Hunger zu stillen | isst | Franz | am Abend | in der Küche | hastig | einen Apfel.